

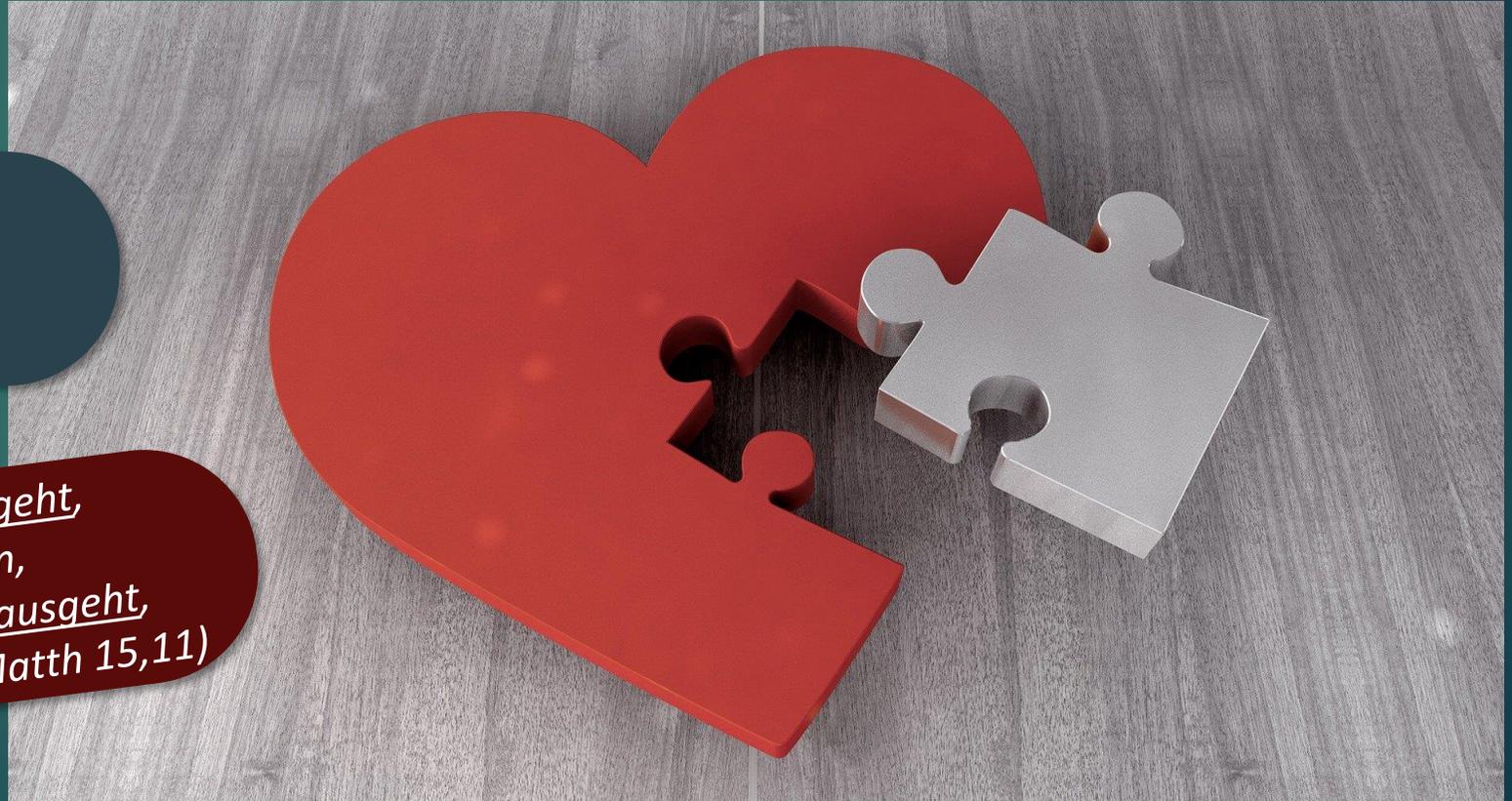
# Geistliche Hygiene in Corona Zeiten ...



# Denn aus dem Herzen kommen hervor ...

Was aber aus dem **Mund** herausgeht,  
kommt aus dem **Herzen** hervor,  
und das verunreinigt den Menschen.  
(Matth 15,18)

Nicht was in den **Mund** hineingeht,  
verunreinigt den Menschen,  
sondern was aus dem **Mund** herausgeht,  
das verunreinigt den Menschen. (Matth 15,11)



# Matthäus 15

Dann kommen Pharisäer und Schriftgelehrte von Jerusalem zu Jesus und sagen: 2 Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Ältesten?

▶ Denn sie waschen ihre *Hände* nicht, wenn sie Brot essen.

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet auch ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen? 4 Denn Gott hat gesagt: "*Ehre den Vater und die Mutter!*", und: "*Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.*" 5 Ihr aber sagt: *Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Eine Opfertgabe sei das, was du von mir an Nutzen haben würdest,* 6 der braucht seinen Vater oder seine Mutter nicht zu ehren; und ihr habt so das Wort Gottes ungültig gemacht um eurer Überlieferung willen. 7 *Heuchler!* Treffend hat Jesaja über euch geweissagt, indem er spricht: 8

▶ „*Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir. 9 Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.*“

# Matthäus 15

Und er rief die Volksmenge herbei und sprach zu ihnen: **Hört und versteht!** 11

- ▶ **Nicht was in den *Mund* hineingeht, verunreinigt den Menschen, sondern was aus dem *Mund* herausgeht, das verunreinigt den Menschen.**

Dann traten die Jünger hinzu und sprachen zu ihm: Weißt du, dass die Pharisäer sich ärgerten, als sie das Wort hörten? 13 Er aber antwortete und sprach:

*Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerissen werden. 14 Lasst sie! Sie sind blinde Leiter der Blinden. Wenn aber ein Blinder einen Blinden leitet, so werden beide in eine Grube fallen. 15*

- ▶ Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Deute uns dieses Gleichnis!

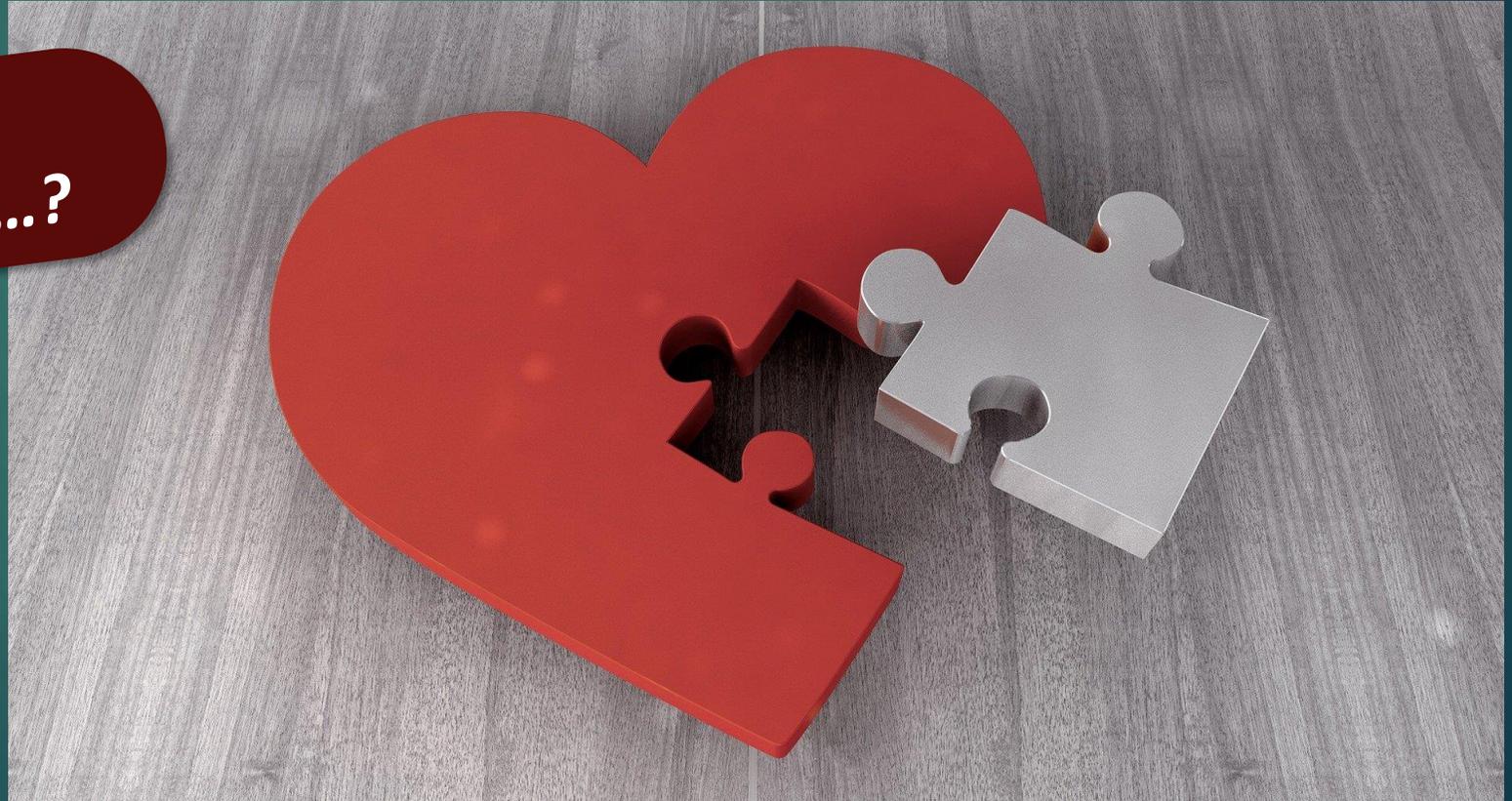
# Matthäus 15

Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Deute uns dieses Gleichnis! Er aber sprach: Seid auch ihr noch unverständlich? 17

- ▶ *Begreift ihr nicht, dass alles, was in den **Mund** hineingeht, in den **Bauch** geht und in den **Abort** ausgeworfen wird? 18*
- ▶ *Was aber aus dem **Mund** herausgeht, kommt aus dem **Herzen** hervor, und das verunreinigt den Menschen. 19*
- ▶ *Denn aus dem **Herzen** kommen hervor böse Gedanken: Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen; 20*
- ▶ *diese Dinge sind es, die den Menschen verunreinigen, aber mit ungewaschenen **Händen** zu essen, verunreinigt den Menschen nicht.*

# Eine zentrale Frage ...

Gibt es das:  
ein „reines Herz“ ...?



# Wir suchen ein „reines Herz“ ...

## Außen und Innen (*Mund und Herz*)

### ▶ äußeres Händewaschen

Formale Handlungshelfen *nicht*

### ▶ neue Innerlichkeit

ein ‚reines Herz‘ gibt es *nicht*

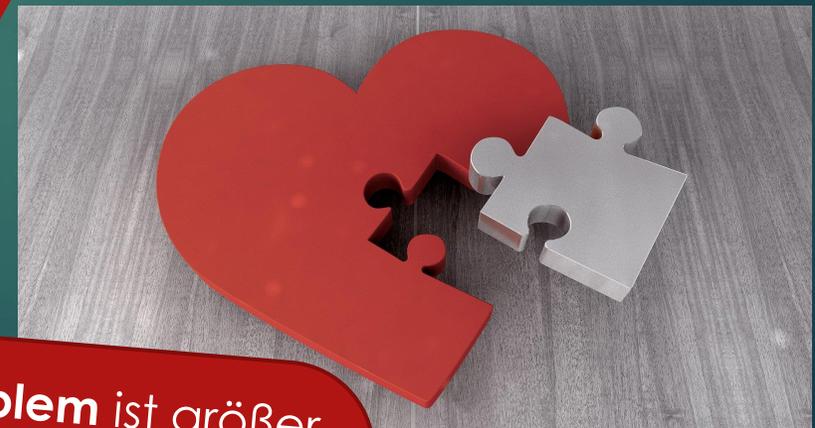
### ▶ es geht wieder um Religion ...

den Becher von innen schrubb

### ▶ ... vs. „rettender Glaube“

- Verdorbenheit zugeben
- Jesus vertrauen ...

Nun, ihr Pharisäer, ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, euer Inneres aber ist voller Raub und Bosheit. 40 Toren! Hat nicht der, welcher das Äußere gemacht hat, auch das Innere gemacht? (Lukas 11,39)



Unser **Problem** ist größer  
als wir dachten ...

vergeblich

# Wir suchen ein „reines Herz“ ...

- Und der Herr hat gesprochen: Weil dieses Volk mit seinem **Mund** sich naht und mit seinen Lippen mich ehrt, aber **sein Herz fern von mir hält** und ihre **Furcht vor mir** nur angelerntes **Menschengebot** ist (Jesaja 29,13)
- Siehe, du hast Lust an der **Wahrheit im Innern**, und im Verborgenen wirst du mir Weisheit kundtun. (...) 12 **Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz**, und erneuere in mir einen festen Geist! (...) stütze mich mit einem willigen **Geist!** (...) 19 Die Opfer Gottes sind ein **zerbrochener Geist**; ein **zerbrochenes** und **zerschlagenes Herz** wirst du, Gott, nicht verachten. (Ps 51,8.12.19)
- Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen auf der Erde groß war und **alles Sinnen der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag**. 6 Und es reute den HERRN, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte, und es bekümmerte ihn in sein Herz hinein. (1Mose 6,5-6)

---

- Mehr als alles, was man sonst bewahrt, **behüte dein Herz!** Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens. (Spr 4,23)
- **Gib mir**, mein Sohn, **dein Herz**, und deine Augen lass an meinen Wegen Gefallen haben! (Spr 23,26)

das ist richtig, aber ...

vergeblich

# Wir suchen ein „reines Herz“ ...

- wir haben sowohl Juden als auch Griechen vorher beschuldigt, dass sie **alle** unter der Sünde seien, 10 wie geschrieben steht: "**Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; 11 da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der Gott sucht. 12 Alle** sind abgewichen, sie sind **allesamt** untauglich geworden; **da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer.**" 13 "Ihr Schlund ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen handelten sie trügerisch." "Viperngift ist unter ihren Lippen." 14 "Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit." 15 "Ihre Füße sind schnell, Blut zu vergießen; 16 Verwüstung und Elend ist auf ihren Wegen, 17 und den Weg des Friedens haben sie nicht erkannt." 18 "Es ist keine Furcht Gottes vor ihren Augen."
- Wir wissen aber, dass alles, was das Gesetz sagt, es denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit **jeder Mund verstopft** werde und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sei. 20 Darum: Aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden; denn durchs Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde. (Römer 3,14-20)

Synonym: 9-fach ...  
einer, alle, nicht einer

# Wir suchen ein „reines Herz“ ...

im Evangelium  
gibt es Hoffnung ...

- dass ihr ein **Brief Christi** seid, ausgefertigt von uns im Dienst, geschrieben **nicht** mit Tinte, **sondern** mit dem **Geist** des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf Tafeln, die **fleischerne Herzen** sind. (2Kor 3,3)
- Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern **Christus** Jesus als Herrn, uns aber als eure Sklaven um Jesu willen. 6 Denn Gott, der gesagt hat: "**Aus Finsternis wird Licht leuchten!**", er ist es, der in unseren **Herzen** aufgeleuchtet ist zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht **Jesu Christi**. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß der Kraft von Gott sei und nicht aus uns. (...) Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser **äußerer Mensch** aufgerieben wird, so wird doch der **innere** Tag für Tag erneuert. 17 Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit, 18 da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig. (2Kor 4,5-7.16-18)

Paulus in 2Kor

# Wir suchen ein „reines Herz“ ...

im Evangelium  
gibt es Hoffnung ...

- Und ich werde ihnen ein **Herz** geben und werde einen **neuen Geist** in ihr **Inneres** geben, und ich werde das steinerne **Herz** aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein **fleischernes Herz** geben (Hes 11,19)
- Und ich werde euch ein **neues Herz** geben und einen **neuen Geist** in euer **Inneres** geben; und ich werde das steinerne **Herz** aus eurem **Fleisch** wegnehmen und euch ein **fleischernes Herz** geben. (Hesekiel 36,26)
- das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR: *Ich werde mein Gesetz in ihr **Inneres** legen und werde es **auf ihr Herz** schreiben.* Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein (Jeremia 31,33)

Auch schon im AT findet sich  
das als Ankündigung

# Erinnere dich an den Römerbrief

- **Röm 5:** das Problem der Sünde
- **Röm 6:** der Weg der Heiligung, Befreiung
- **Röm 7:** untaugliche Hilfen (Fleisch, Gesetz)



# Römer 5

## Leben aus dem Tod

05.05.2019

### 1. Problem: unsere Natur ist ‚völlig verdorben‘ (5,12-17)

- Erbsünde / persönl. Versagen
- **Stellung** als *Sünder*, Sünde **herrscht**,
- **Folge**: Verdammnis

### 2. Hoffnung: neue Identität in Christus (5,18-21)

- Rechtfertigung des Lebens
- **Stellung** als *Gerechte*, Gnade **herrscht**
- **Folge**: ewiges Leben



# Römer 6

## Heiligung / Befreiung

09.06.2019

### 1. Können nicht mehr: ‚Ihr seid gestorben‘ (6,1-14)

- Etwas ist geschehen: wir sind ‚gestorben‘ (6,2.6f; Gal 2,20)
- Etwas ist geschehen: Taufe auf X Tod = Begräbnis (6,3f)
- Rechne damit! (6,11), Stell Dich zur Verfügung (6,12ff)
- Befreiung: Sünde wird nicht herrschen > Gnade (6,14)

### 2. Dürfen nicht mehr: ‚Ihr seid Sklaven‘ (6,15-23)

- Du Bist ein Sklave! / Bist Du ein Sklave?
- Stell Dich zur Verfügung (6,19b ff)
- Befreiung: frei gemacht v. Sünde (6,22);  
Tod vs. ewigem Leben (6,23)



# Römer 7

Heiligung / Befreiung

16./23.06.2019

Zwei unfähige Mittel in der Heiligung ...

1. **Das Gesetz hat keine Kraft** (Röm 7,1-12),

- 16.06.2019, St. Jupe

2. **Das *Fleisch* hat keine Kraft** (Röm 7,13 ff),

- 23.06.2019, M. Bühne

3. **Segen der E.** – ggw. Leben im *Geist* (Röm 8,1-17)

4. **Segen der E.** – zuk. Erlösung d. *Leibes* (Röm 8,18 ff)



# Denn aus dem Herzen kommen hervor ...

Was aber aus dem **Mund** herausgeht,  
kommt aus dem **Herzen** hervor,  
und das verunreinigt den Menschen.  
(Matth 15,18)

Nicht was in den **Mund** hineingeht,  
verunreinigt den Menschen,  
sondern was aus dem **Mund** herausgeht,  
das verunreinigt den Menschen. (Matth 15,11)

